

Ernst Wiest Nachf., Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[Z]^[57574]

Die Elektrizität.

Fach- und Handelsblatt der elektrotechnischen Industrie.

Redakteur: Ingenieur **W. Beck.**

Prämiirt: Leipzig 1895.

Prämiirt: München 1895.

Erscheint vierzehntägig.

— VI. Jahrgang. —

ist käuflich in meinen Besitz übergegangen.*)

Die Zeitschrift wird von jetzt ab in vergrössertem Formate (25×33 cm) sowie vornehmer Ausstattung erscheinen und textlich wie illustrativ das Beste bieten. Vor allem aber soll sie künftighin eine empfindliche Lücke in der elektrotechnischen Litteratur ausfüllen und als

Handelsblatt

im vollsten Sinne des Wortes die geschäftlichen Interessen der elektrotechnischen Produktion Deutschlands im In- und Auslande vertreten und fördern.

Es werden sich Ihnen bei dieser Tendenz ganz neue ausgedehnte Leserkreise erschliessen. Um Ihnen überdies den Vertrieb nach Möglichkeit zu erleichtern, habe ich den **bisherigen Abonnementspreis** von 8 *M* trotz der Vergrösserung herabgesetzt, und gestalten sich die Bezugsbedingungen nunmehr folgendermassen:

Abonnement:

pro Jahr 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto u. 9/8; pro Halbjahr 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto u. 9/8;
pro Quartal 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto u. 9/8. Einzelnummer: 25 *S* ord., 19 *S* netto u. 9/8.

Mit dem höflichen Ersuchen, der bereits vorzüglich eingeführten Zeitschrift Ihre volle Aufmerksamkeit schenken und sich des beigefügten Bestellzettels für Probenummern gef. bedienen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Ernst Wiest Nachf.,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt: Louis Seidel.

A. Schumann's Verlag, Leipzig.

[57704]

Soeben erschien:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

Ein Hand- und Nachschlagebuch

für

Bankiers, Kapitalisten, Industrielle, Behörden etc.

Ausgabe 1896/1897. Ein starker Band von ca. 100 Bogen Lexikon-Format.

Preis elegant gebunden 20 *M*.

In Rechnung mit 25%, bar mit 33¹/₃% Rabatt und 11/10; Ergänzung von Partiebezügen können bis

15. Januar 1897 stattfinden.

Handlungen, welche durch das Weihnachtsgeschäft verhindert waren, mögen sich jetzt dem Vertriebe des leicht absetzbaren Werkes widmen.

Interessenten für das Handbuch findet der Sortimentler an allen Banken, bez. Bankiers, Sparkassen, Kreditvereinen und sonstigen Geldinstituten, Aktien-Gesellschaften, Gross-Industriellen und Kapitalisten, Börsen und Handelskammern, Gewerbe-Vereinen, kaufmännischen Vereinen, Professoren der Volkswirtschaft, Statistikern etc., Notaren und Advokaten, Gerichtsbehörden, Auskunfts- und Adressen-Bureau-, Versand- und Lotteriegeschäften, gutdotierten Bibliotheken, umfangreichen Lesehallen, wie auch jedes erste Hotel und Kaffeehaus in grossen Städten das Werk anschaffen muss.

Für alle diese Kreise wird das Handbuch bald ein absolut notwendiges, ja unentbehrliches Hand- und Nachschlagewerk werden.

Auch die Sortimentler in Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland, England, Russland etc., welche Länder in engsten geschäftlichen Verkehr mit Deutschland stehen, werden gute Erfolge erzielen, wenn das Werk den dortigen grossen Geldinstituten vorgelegt wird.

Durch Gewinnung von Abnehmern sichern Sie sich eine alljährlich wiederkehrende Kontinuation. Geldinstitute ersten Ranges, wie die Deutsche Reichsbank, Direktion d. Disconto-Gesellschaft, Berliner Handels-Gesellschaft, Dresdener Bank, Leipziger Bank, Sächsische Bank, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bank f. Handel und Industrie, Oesterr.-Ungar. Bank und viele andere Banken, haben den Wert und die Brauchbarkeit des Handbuches durch Anschaffung anerkannt.

1184*